

Lukács Literári Noviny

Prag, am 6. Mai 1964

Verehrter Genosse,

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

wir erlauben uns Ihnen mitzuteilen, dass der Verlag der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften dieses Jahr (1964) mit der Herausgabe einer Vierteljahresschrift "Estetika" (Revue für Ästhetik und Theorie der Kunst) begonnen hat, die sich mit grundlegenden ästhetischen und kunstwissenschaftlichen Fragen, ferner mit der Applikation dieser Probleme auf die einzelnen kunstwissenschaftlichen Bereiche - auf dem Gebiet der Theorie der Literatur, der bildenden Künste, der Musik, des Theaters, des Films, der Architektur usw. befassen wird. Die Zeitschrift Estetika will die ästhetische und kunstwissenschaftliche Produktion im In- und Ausland verfolgen, internationale Kontakte zum besseren gegenseitigen Kennenlernen der nationalen Kulturen anknüpfen und einen Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Ästhetik und Kunstwissenschaft anbahnen.

Verehrter Genosse, wir würden Ihre gütige Mitarbeit am internationalen Informationsaustausch sowie Ihre für die Revue Estetika geschriebenen Originalbeiträge - Studien, Glossen, Rezensionen, Informationen, Briefe - sehr begrüßen.

Unseres Erachtens bietet die erste passende Gelegenheit zu einem internationalen Meinungs-austausch der von Michael Lifschitz für die Estetika geschriebene Artikel "Warum ich kein Modernist bin". Dieser Artikel ruft vermöge seiner gezielten Einseitigkeit nach kritischen Überlegungen über zahlreiche Aspekte (ideelle, ästhetische, psychologische, soziologische usw.) des modernen Kunstschaffens und seiner theoretischen Begründung. Die Redaktion der Revue Estetika wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie zur marxistischen Lösung dieser Problematik mit einer eigenen Studie beitragen, die wir bis 25. Mai 1964 benötigen würden. Wenn Sie jedoch innerhalb dieses Termins den Artikel nicht liefern könnten, würden wir Sie wenigstens um Ihre verbindliche Zusage bitten, on und in welcher Frist Sie in der Lage wären, die gewünschte Abhandlung zu schreiben.

1964 v.6.

- 2 -

Wir danken Ihnen, verehrter Genosse, im voraus für Ihr freundliches Verständnis, für Ihre lebenswürdige Bereitwilligkeit und sehen Ihren Nachrichten mit Interesse entgegen.

Mit sozialistischem Gruss

Kubín Kubín

MTA FIL. INT.
Lukács Archi:

Wir bitten alle Korrespondenzen
an folgende Adresse zu richten:

dr Václav K u b í n
V Kolkovně 8
P r a h a 1
Československo

Anlagen:

- a) Nr.1 der Revue Estetika
- b) der Artikel von M.Lifschitz
zweifach: russisches Original,
deutsche Übersetzung.